



Verpflichtungserklärung

zur Einhaltung der Definition „Landwirtschaftliche Direktvermarktung“
der Vereinigung der Hessischen Direktvermarkter e.V.

Vorbemerkung

Die Vereinigung der Hessischen Direktvermarkter e.V. (VHD) hat in ihrer Mitgliederversammlung eine verbandseigene Definition „Landwirtschaftliche Direktvermarktung“ einstimmig beschlossen und in Kraft gesetzt. Diese Definition und die darin festgelegten Kriterien sollen Grundlage für die Arbeit aller Mitgliedsbetriebe der VHD sein. Damit verbunden ist ein hessenweit einheitlicher Auftritt der Mitgliedsbetriebe über ein gemeinsames Zeichen.

Das Zeichen LANDMARKT soll vor allem gegenüber Verbrauchern und zwischen den Mitgliedern die Einhaltung der Kriterien der Definition dokumentieren und kommunizieren. Das Zeichen LANDMARKT steht allen Mitgliedsbetrieben der VHD zur Verfügung, sofern sie die Anforderungen der Definition erfüllen und sich einem Kontrollverfahren unterziehen.

LANDMARKT fördert die Vermarktung der Direktvermarkter. Dazu werden Betriebsname, Anschrift und Produktpalette auf Werbe- und Kommunikationsmaterialien der VHD veröffentlicht. Ebenso wird der Betrieb mit den genannten Daten auf der Homepage verzeichnet.

Mit der nachfolgenden Erklärung bestätigt der Mitgliedsbetrieb gegenüber der VHD, dass er die Kriterien der Definition dauerhaft erfüllen wird.

I Angaben zum landwirtschaftlichen Betrieb

Name des Betriebes: _____

Sitz des Betriebes: _____

Identnummer: _____

(Agrarförderung)

Mitgliedschaft: Einzelmitglied Regionalgruppe: _____

Inhaber des landwirtschaftlichen Betriebes:

(bitte alle auflühren, z.B. bei Eheleuten)

| | Inhaber | Mithaber |
|---------------------------|---------|----------|
| Name, Vorname | _____ | _____ |
| Geburtsdatum (freiwillig) | _____ | _____ |
| Straße, Hausnummer | _____ | _____ |
| PLZ, Ort | _____ | _____ |
| Telefon | _____ | _____ |
| Fax | _____ | _____ |
| Mobil | _____ | _____ |
| E-Mail | _____ | _____ |
| Ausbildung (freiwillig) | _____ | _____ |

Angaben zum Betriebsleiter

(sofern dieser NICHT Inhaber oder Mitinhaber entspricht)

| | |
|-------------------------|--|
| Name, Vorname | |
| Telefon | |
| Mobil | |
| E-Mail | |
| Ausbildung (freiwillig) | |

Der Direktvermarktungsbetrieb erfüllt aufgrund nachfolgend angekreuzter Angaben die Eigenschaft als „Landwirtschaftlicher Betrieb“:

- Voraussetzungen nach §1 ALG erfüllt, Zahlung von Pflichtbeiträgen zur Alterssicherung.
Mitgliedsnummer _____
- Versicherungsfrei nach §2 ALG
Aktenzeichen u. Bescheiddatum der Alterskasse: _____
- Von der Versicherungspflicht befreit nach §3 ALG
Aktenzeichen u. Bescheiddatum der Alterskasse: _____
- Imkerei mit weniger als 100 Bienenvölkern
- Binnenfischerei mit weniger als 120 Arbeitstagen/Jahr
- Wanderschäferei mit weniger als 240 Großtieren

Angaben zur landwirtschaftlichen Produktion:

| Bodenflächen | | Tierhaltung | |
|-----------------------------|----|---------------------------|------------|
| | ha | | Anzahl (Ø) |
| Getreide: | | Milchkühe | |
| Kartoffeln: | | Färsen | |
| Zuckerrüben: | | Mutterkühe | |
| Mais: | | Mastrinder (m + w) | |
| Raps: | | Zuchtschweine | |
| Leguminosen: | | Ferkel | |
| Arznei- und Gewürzpflanzen: | | Mastschweine | |
| Obst u. Gemüse: | | Mutterschafe | |
| Erdbeeren: | | Ziegen | |
| Spargel: | | Legehennen | |
| Beerenobst: | | Mastgeflügel | |
| Wein: | | Bienenvölker | |
| Grünland: | | Sonstiges: | |
| Sonstiges: | | | |
| | | | |
| | | | |
| Gesamtfläche Boden: | | Gesamtanzahl Tiere | |

II Angaben zur Direktvermarktung

II.1 Verarbeitung

II.1.1 Verarbeitung durch den Landwirtschaftlichen Betrieb

a) **Verarbeitung der eigenen Urprodukte**

Folgende landwirtschaftliche Urprodukte, die in dem unter I genannten landwirtschaftlichen Betrieb erzeugt werden, werden durch den Betrieb selbst verarbeitet:

| Landwirtschaftliches Urprodukt | Verarbeitungsprodukt | Vermarktungsprodukt |
|--------------------------------|----------------------|---------------------|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

b) **Zukauf landwirtschaftlicher Urprodukte**

Folgende landwirtschaftliche Urprodukte werden durch den landwirtschaftlichen Betrieb zugekauft und zu eigenen Produkten verarbeitet und/oder vermarktet:

| Zukauf von | | Von Betrieb (Name, Anschrift) | LANDMARKT Betrieb? (Ja/Nein) | Dokumentation (z.B. Liefervertrag/ Rechnung mit Datum) |
|------------|----------------|----------------------------------|------------------------------------|--------------------------------------------------------------|
| Produkt | Stück/ Jahr | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |

c) **Lohnverarbeitung im Namen des landwirtschaftlichen Betriebes**

Die Verarbeitung folgender landwirtschaftlicher Urprodukte erfolgt nicht durch den Betrieb selbst sondern im Auftrag des Betriebes durch z.B. eine Metzgerei, Bäckerei.

Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage eines Lohnverarbeitungsvertrages, der sichert, dass die Verarbeitung im Auftrag des landwirtschaftlichen Betriebes erfolgt und die aus dem landwirtschaftlichen Urprodukt gewonnenen Erzeugnisse im Eigentum des landwirtschaftlichen Betriebes bleiben.

| Urprodukt | | Verarbeitungs- produkt | Verarbeitung durch (Unternehmen, Anschrift) | Vertrags- datum |
|-----------|----------------|---------------------------|------------------------------------------------|--------------------|
| Produkt | Stück/ Jahr | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |

II.1.2 Verarbeitung außerhalb des landwirtschaftlichen Betriebes

- a) **Verarbeitung durch ein eigenständiges Unternehmen, an dem der unter I genannte Inhaber beteiligt ist** (z.B. GbR mit Familienangehörigen)

| Urprodukt | Verarbeitungsprodukt | Verarbeitung durch (Name, Anschrift) | Beteiligung des landwirtsch. Unternehmers (%) | Kooperationsvereinbarung (Datum) |
|-----------|----------------------|--------------------------------------|-----------------------------------------------|----------------------------------|
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |

- b) **Verarbeitung durch ein eigenständiges Unternehmen, an dem der unter II genannte Inhaber nicht beteiligt ist.** (z.B. Unternehmen der Ehefrau oder Familienangehörige mit Verwandtschaft in gerader Linie oder bis zum 2. Grad der Seitenlinie)

| Urprodukt | Verarbeitungsprodukt | Verarbeitung durch (Name, Anschrift) | Verwandtschaftsverhältnis | Datum der Kooperationsvereinbarung |
|-----------|----------------------|--------------------------------------|---------------------------|------------------------------------|
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |

II.2 Vermarktung

Die Vermarktung der in II genannten Direktvermarktungsprodukte erfolgt durch

- a) **den landwirtschaftlichen Direktvermarktungsbetrieb**

| Direktvermarktungsprodukt | Vermarktungsweg (z.B. Hofladen, Markt, Verkaufswagen, Lieferservice, Gastronomie, Lebensmitteleinzelhandel, etc.) |
|---------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |

- b) ein eigenständiges Unternehmen, an dem der unter II genannte Inhaber beteiligt ist** (z.B. GbR mit Familienangehörigen)

| Direktvermarktungsprodukt | Vermarktung durch (Name, Anschrift) | Vermarktungsweg (z.B. Hofladen, Markt, Verkaufswagen, Lieferservice, Lebensmitteleinzelhandel etc.) |
|---------------------------|-------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

- c) ein eigenständiges Unternehmen, an dem der unter II genannte Inhaber nicht beteiligt ist** (z.B. Unternehmen der Ehefrau oder Familienangehörige mit Verwandtschaft in gerader Linie oder bis zum 2. Grad der Seitenlinie)

| Direktvermarktungsprodukt | Vermarktung durch (Name, Anschrift) | Vermarktungsweg (z.B. Hofladen, Markt, Verkaufswagen, Lieferservice, Lebensmitteleinzelhandel, etc.) |
|---------------------------|-------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

III Verzicht auf den Einsatz von Gentechnik

Der unter I genannte landwirtschaftliche Betrieb verzichtet in der landwirtschaftlichen Urproduktion auf den Einsatz von gentechnisch verändertem Saat- und Pflanzgut sowie Futtermittel, die aus gentechnisch verändertem Saat- und Pflanzgut hergestellt wurden.

Zum Nachweis der Einhaltung dieser Verpflichtung wird sich der landwirtschaftliche Betrieb bei der Lieferung von Saat- und Pflanzgut sowie Futtermitteln vom jeweiligen Lieferanten die entsprechende Bestätigung vorlegen lassen.

IV Kontrolle

Der unter II genannte landwirtschaftliche Betrieb, die unter II.1.2 a) und b) genannten Verarbeitungsunternehmen sowie die unter II.2 b) und c) genannten Vermarktungsunternehmen erkennen das von der VHD erarbeitete Kontrollkonzept zur Überprüfung der Einhaltung der Definition „Landwirtschaftliche Direktvermarktung“ an und sind damit einverstanden, dass die zur Überprüfung notwendigen Kontrollen in ihren Unternehmen durch von der VHD beauftragte unabhängige Kontrollstellen durchgeführt werden.

Sollte bereits ein Kontrollvertrag mit einer Kontrollstelle bestehen, so kann



diese unter Umständen die LANDMARKT Kontrolle durchführen. Bitte nennen Sie dazu die Kontrollstelle und den Kontrollbereich:

V Lebensmittelüberwachung

Der Direktvermarktungsbetrieb unterliegt der Kontrolle des für ihn zuständigen Staatlichen Amtes für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen. Zuständiges Amt ist:

Landrat des Landkreises _____

Aktenzeichen/Registriernummer _____

Datum letzter Kontrollbesuch _____

VI Mitteilungspflicht gegenüber der VHD

Der unter II genannte Direktvermarktungsbetrieb verpflichtet sich gegenüber der VHD eingetretene **Änderungen** zu den vorstehend gemachten Angaben **umgehend schriftlich anzuzeigen**. Er verpflichtet sich weiterhin, der VHD auf Anforderung entsprechende Belege zum Nachweis der vorstehend gemachten Angaben oder zu eingetretenen Veränderungen vorzulegen.

VII Zeichennutzung

Das Zeichen LANDMARKT ist im Eigentum der VHD und markenrechtlich geschützt.

Landwirtschaftliche Direktvermarkter, die die vorstehenden Kriterien erfüllen und die LANDMARKT Kontrolle erfolgreich bestanden haben, erhalten von der VHD das Recht zur Nutzung des LANDMARKT Zeichens. Alle damit einhergehenden Rechte und Pflichten sind in einem Zeichennutzungsvertrag gesondert aufgeführt und müssen durch den Mitgliedsbetrieb anerkannt werden.

VIII Einverständnis Lastschriftmandat

Ich ermächtige die VHD Zahlungen, die sich durch die Teilnahme am LANDMARKT Konzept ergeben, von folgend genanntem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der VHD auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Angaben zum Konto

Kontoinhaber _____

IBAN _____

BIC _____

Kreditinstitut _____

Ort, Datum

Unterschrift des Kontoinhabers



IX Hinweis zur Nutzung des Data-Warehouse-Systems

Die REWE Region Mitte bietet allen LANDMARKT-Betrieben als gelisteten Warenlieferanten den Zugang zur zentralen Datenbank „DataWareHouse“ der REWE-Markt GmbH. Mittels eines eigenen Logins kann der Betrieb die Abverkaufszahlen der von ihm gelieferten Produkte sowie entsprechende Berichte einsehen. Neben den Abverkaufszahlen sind auch die mit REWE getätigten Umsätze des Betriebs einsehbar. Die VHD erhält ebenso Zugang zu diesen Daten zum Zweck der Aufrechterhaltung sowie der Weiterentwicklung des Vermarktungskonzeptes LANDMARKT.

X Datenschutzhinweis

Wir verarbeiten Ihre Daten ausschließlich unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

Unsere Datenschutzhinweise finden Sie unter:

<https://datenschutzportal.de/vhd/>

XI Bestätigung der Angaben

Ich bestätige hiermit, dass alle oben genannten Angaben vollständig und richtig sind.

Ich habe die Definition „landwirtschaftliche Direktvermarktung“ gelesen und erkenne diese an.

Ort, Datum

Unterschrift landwirtschaftlicher Betrieb

In Fällen von II.1.2 a) und b) sowie II.2 b) und c) ist auch die Unterschrift der beteiligten Verarbeitungs- und /oder Vermarktungsunternehmen erforderlich

Verarbeitungsunternehmen:

Ort, Datum

Unterschrift Verarbeitungsunternehmen

Vermarktungsunternehmen:

Ort, Datum

Unterschrift Vermarktungsunternehmen

Anerkennung durch den Vorstand der VHD

(auszufüllen vom Vorstand der VHD)

Der unter II genannte landwirtschaftliche Betrieb erfüllt die Definition der VHD „Landwirtschaftliche Direktvermarktung“ und alle zur Teilnahme an LANDMARKT vorgeschriebenen Bestimmungen.

Die Verpflichtungserklärung wird hiermit angenommen.

Ort, Datum

Unterschrift, Stempel